

Kommunales Integrationszentrum

Sprach- und Elternbildungsprogramm

- Rucksack Kita und Rucksack Schule

Jugendhilfeausschuss Kreis Unna, 17.08.2015



Landesförderung und Organisation

➤ **Ausbau in ein Kommunales Integrationszentrum**

- **12. Dezember 2012**

➤ **Teilhabe und Integrationsgesetz NRW - § 7**

- **Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales**

- Zuwendung zu den Personalkosten (Festbetrag)

- **Ministerium für Schule und Weiterbildung**

- Abordnung von Lehrkräften

Landesförderung und Organisation

➤ Organisatorische Anbindung

- Sachgebiet im Fachbereich Arbeit und Soziales
- Dezernat für Arbeit, Soziales, Familie und Jugend

➤ Mitarbeiter/innen

- 5 Sozialpädagogen/innen (davon 2 Teilzeitkräfte)
- 4 Lehrerinnen (davon 1 Projektstelle BiSS)
- 1 Verwaltungsfachkraft Sekretariat/Verwaltung (Teilzeit)

Schwerpunkte und Angebote

➤ Zielbereiche

- Elementarbereich, Schule, Kommunale Integration/Querschnitt

➤ Aufgabenschwerpunkte

- Beschulung von neu zugewanderten Schüler/innen (*Go-In/BiSS*)
- Deutsch als Zweitsprache (DaZ) / Deutsch als Erstsprache (DaF)
- Sprach- und Elternbildung (*Griffbereit, Rucksack, Vätergruppen*)
- Demokratieförderung & Antirassismuserbeit
- Flüchtlinge (*Ehrenamtsförderung, Netzwerke*)

Schwerpunkte und Angebote

- **Fachberatung
und Fortbildungen**
- **Projektentwicklung
und Projektdurchführung**
- **Netzwerkmanagement**
- **Eltern- und
Sprachbildungsprogramme**



Ziele des Rucksackprogramms

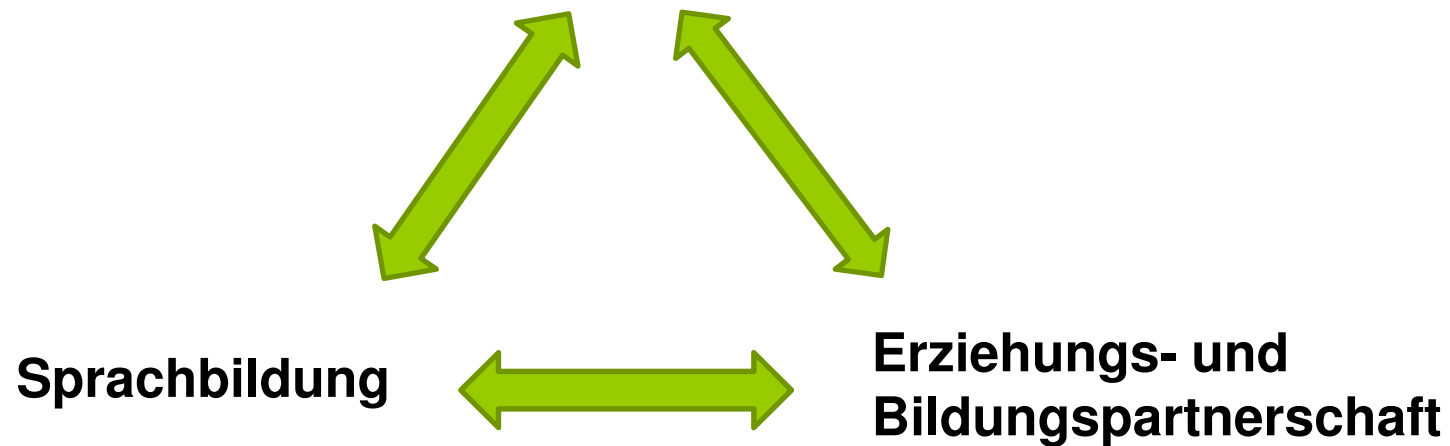
- **Bildungschancen von Kindern erweitern**
 - Bildungssprache / Mehrsprachigkeit
- **Partnerschaft zwischen Eltern & Schule intensivieren**
- **Erziehungs- und Sozialkompetenz der Eltern stärken**
- **Interkulturelles Konzept der Schule weiterentwickeln**



Programm Rucksack

Das Programm Rucksack
vernetzt drei grundlegende Förderaspekte der KI

**Interkulturelle
Konzepte der Institution**



Merkmale des Rucksackprogramms

➤ **Durchgängiges Sprachbildungskonzept**

- entlang der Bildungsbiographie des Kindes
(Griffbereit, Rucksack Kita, Rucksack Schule)
- entlang der Mehrsprachigkeit
(Erstsprache, Zweitsprache, Bildungssprache)

➤ **Einbeziehung von Eltern**

➤ **Teil des Programms der Kita / der Schule**

Merkmale des Rucksackprogramms

- **Parallelität im Sprachbildungsangebot**
des Lernens in der Kitagruppe bzw. der Klasse, des muttersprachlichen Lernens und der Elternbildung
- **Enge und regelmäßige Zusammenarbeit im Rucksackteam**
- **Sprachhomogene bzw. sprachheterogene Elterngruppe**



Eckpunkte des Programms

- **Kooperationsprogramm zwischen dem KI und Kita-Träger / Schulträger o.a.**
- **Programmlaufzeit**
 - Kita (4. – 6. Lebensjahr) – 9 Monate
 - Grundschule (6.- 10. Lebensjahr) – 4 Schuljahre
- **Schulung der Eltern durch qualifizierte zweisprachige Elternbegleiterin mit Zuwanderungsgeschichte**
- **Jährliche Evaluation durch das KI Kreis Unna**

Kooperationsleistungen

➤ Kommunales Integrationszentrum

- **Einführung der Kita/Schule** in das Programm
- **Fachliche Qualifizierung und Begleitung**
von Kita/Schule sowie Elternbegleiterinnen
- **Entwicklung und Bereitstellung des Lehr- und Lernmaterials**
- **Anschubfinanzierung**
 - Kita: 1.400,- € je Einrichtung für die erste Gruppe
 - Schule: 4.500,- € für die ersten zwei Schuljahre (2 x 2.250,00 €)

Kooperationsleistungen

➤ **Schulaufsicht für den Kreis Unna**

- Freistellung: Kontaktlehrkraft mit 2 Wstd. / HSU-Lehrkraft mit 1 Wstd.

➤ **Kita / Schule**

- Elternwerbung
- Aufnahme ins Programm und entsprechende Organisationsentwicklung
- Bereitstellung geeigneter Räumlichkeiten

➤ **Träger der Institution**

- Sicherung des nachhaltigen Finanzierungsbedarfs nach der Anschubfinanzierung, z.B. kommunale Mittel im Rahmen eines Integrationskonzepts oder Akquise von Drittmitteln
- 4 Jahrgänge ‚Rucksack‘ je Schule
 - ca. 9.000,00 € Honorar für Elternbegleiterinnen

Rucksack Kita im Kreis Unna 2014

➤ Teilnehmende Eltern und Kinder

an den 7 Sprach-/Elternbildungsprogrammen des KI in 2014: **946**

Kommune	Anzahl Kita	Kita-Träger ‚Rucksack‘	TN	Nachhaltige Finanzierung
Bergkamen	3	Kommune, AWO, Kath. Kirchengemeinde	44	Kita-Träger
Bönen	2	AWO, DRK	30	Kita-Träger
Lünen	10	Kommune, AWO, DRK, Kath. und Ev. Kirchengem.	194	Kita-Träger
Schwerte	1	AWO	18	Kita-Träger
Unna	2	AWO, Kath. Kirchengem.	24	Kita-Träger
	18		310	

Rucksack Schule im Kreis Unna 2014

Kommune	Schule	Stufe	TN	Nachhaltige Finanzierung
Bergkamen	Pfalzschule	1	50	Nicht gesichert
	Gerh.-Hauptmann-Schule	1		
Bönen	Goetheschule	1 - 2	46	Sparkasse / Spenden
	Hellwegschule	1 - 3		
Kamen	Friedrich-Ebert-Schule	1 - 3	34	Nicht gesichert
Lünen	Viktoria-Schule	1 - 4	170	Kommune
	Wittekindschule	1 - 4		
Schwerte	Friedrich-Kayser-Schule	1 - 4	58	Türk. Elternbund, Sparkasse, Anonyme Spende
Unna	Schule am Friedrichsborn	1, 2, 4	36	Kommune
			394	

Nachhaltigkeit

➤ Zielgruppen

- Ausbau der Mehrsprachigkeit bei Kindern und Eltern
- Optimierung der Bildungsbiographie
- Schwellenabbau zwischen Schule und Elternhaus
- Kontinuierliche Elternpartizipation in Gremien

➤ Kooperationspartner

- Weitere Öffnung der Institution / Nutzung außerschulischer Angebote
- Interkulturelle Entwicklung der Institution
- Weitere Implementierung durchgängiger Sprachbildung

Referenzen

- **Rucksack Schule im Kreis Unna: Erste Wirksamkeitsstudie zum Programm Rucksack Schule im deutschsprachigen Raum**
 - Prof. Dr. Drorit Lengyel, Universität Hamburg, 2015 / 2016 / finanziert durch die Freudenbergstiftung, Weinheim
- **Das ist Zukunft – Eine Studie zum Kölner Rucksack-Programm**
 - Prof. Hans-Joachim Roth, Universität zu Köln, Köln, Dezember 2012
- **Bundesweiter Arbeitskreis zum Programm Rucksack**
 - KI NRW, RAA in den „neuen“ Bundesländern u.a.
- **Steuerungsgruppe Rucksack NRW**
 - Landeskoordinierungsstelle Kommunale Integrationszentren (LaKI) NRW
- **know-how-Transfer**
 - Wien, Saarbrücken, Kiel, Kreis Warendorf, Kreis Soest, Märkischer Kreis, KI Verbund NRW / LaKI u.a.

Ausblick

- **Finanzielle Sicherung**
- **Fachliche Weiterentwicklung des Programms**
- **Erhöhung der Anzahl der teilnehmenden Einrichtungen**
- **Pilot-Projekt ‚Bunter Rucksack‘ für heterogene Gruppen in Kooperation mit der Viktoriaschule Lünen**

